

Ausschreibung und Einladung

Oder-Spree Pokal 2022

des SCW

-vereinsoffen-

- Termin:** 04.06.22 Meldeschluss: 02.06.22 / 20:00 Uhr
- Zeit:** 09:00 Uhr – 13:00 Uhr. Letzter Start: 12:20 Uhr
- Startgeld:** 8,- € Erststart, jeder weitere 5,- €
- Waffe:** ZF Gewehre handelsüblicher Bauart. Einzellader, Mehrlader und Selbstlader. Kompensatoren sind erlaubt. Maximales Waffengewicht 7,5 Kg.
- Wertungsklassen:** - Zielfernrohrgewehr über 7mm (4107)
- Zielfernrohrgewehr bis 7mm (4110)
- Distanz/Scheibe:** 300m / BDS-300m-ZF
- Flimmerband:** Zugelassen
- Visierung:** ZF maximal 12 fach
- Auflage:** Zweibein, Sandsack, Sandsackauflage und Schießbock mit maximal drei Auflagepunkten zum Schießtisch, und normaler Spindelverstellung in der Höhe ohne Seitenkorrektur. Die Waffe darf nicht eingespannt sein und muss sich frei nach oben herausnehmen lassen. Der Hinterschaft darf mit einer Hand unterstützt werden. Zwischen Hand und Schießtisch dürfen sich keine zusätzlichen Hilfsmittel befinden. Am Hinterschaft montierte Sporne müssen eingeklappt oder demontiert werden.
- Anschlag:** Liegend aufgelegt, sitzend aufgelegt am Schießtisch.
- Munition:** Handelsübliche und wiedergeladene. Reduzierte Ladungen sind verboten. Bei Verdacht wird kontrolliert. Max. Kaliber: .338 Lapua Mag.
- Wettkampfmodus:** Beliebige Anzahl von Probeschüssen in maximal 5 Minuten. Dann 20 Wertungsschüsse in 20 Minuten.
- Bekleidung:** Schießjacken, Handschuhe, Mützen und Schießbrillen jeglicher Art sind zugelassen.
- Anmeldung:** SCW Mitglieder und Gäste Meldeliste in der Vereinskantine, Pinnwand
Mail: Axen.223@gmx.de
Tel.: 0157 58069482

Allgemeine Hinweise

Vorsichtsmaßnahmen auf dem Schießstand

Wird während der Probe kein verwertbarer Treffer auf der Scheibe angezeigt so muss der Schütze den Wettkampf beenden und den Tisch verlassen.

Die Laufmündung muss sich zu jederzeit hinter dem Monitor befinden, die Waffenaufgabe befindet sich dabei nur auf dem Schiesstisch.

Auflagen, Munition und benötigtes Zubehör darf **nur** auf dem Tisch abgelegt werden.

Das Verstellen der Monitore oder deren Knöpfe drücken ist strikt untersagt. Auf Wunsch kann durch die Aufsicht Kontrast und Zoom eingestellt werden. Umschaltung zwischen Probe und Wertung geschieht zentral.

Nach der Probe wird die Munition geräumt und es befinden sich dann nur noch 20 Schuss für die Wertung auf dem Tisch. Lässt sich ein Fremdschuss nicht eindeutig zuweisen, so wird der bis zu diesem Zeitpunkt schlechteste Treffer gestrichen. Der fremd schießende Schütze darf nicht nachgreifen.

Munitionsversager und heruntergefallene Munition sind der Aufsicht zu melden, in diesem Fall darf nach gegriffen werden.

Der Schütze hat dafür Sorge zu tragen, dass ausgeworfene Hülsen niemanden behindern oder stören.

Ablauf des Schießens

Jedem Schützen wird eine Startzeit und Standnummer zugewiesen. Für Auf- und Abbau stehen zwischen den Rotten 20 Minuten zur Verfügung. Nach dem Kommando „Achtung“ läuft auf dem Monitor ein Countdown von 5 Sekunden, und vor dem Wertungsschießen noch einmal ein Countdown von 5 Sekunden herunter. Danach läuft die Zeit für das jeweilige Schießen. Unterstützend erfolgt das Kommando „Feuerfrei“. Zwischen Probe und Wertung wird der Munitionsbestand für die Wertung überprüft. Fremdschüsse auf die eigene Scheibe sind sofort zu melden. Spätere Proteste werden nicht anerkannt. Teilnehmende Schützen können nach ihrem Wettkampf zu Helferaufgaben z.B. Scheibenwechsel herangezogen werden.

Platz 1 – 3 in der jeweiligen Wertung erhalten Pokale. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.

Datenschutz

Mit der Meldung zu diesem Wettkampf gibt der Schütze sein Einverständnis, dass sein Name und sein Ergebnis auf unserer Homepage veröffentlicht, und dass seine personenbezogenen Daten für die Durchführung dieser Veranstaltung verarbeitet werden dürfen (Datenschutz – erklärung). Weder der SC-Wernsdorf e.V. noch seine Vertreter können für Schäden oder Verletzungen, die ein Teilnehmer erleidet bzw verursacht, haftbar gemacht werden (Haftungsausschluss). Datenschutzerklärung: www.schuetzenclub-wernsdorf.de/Datenschutz
Das Fotografieren auf der gesamten Anlage ist verboten. Ausnahmen hiervon erteilt der Vorstand.

